

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

de la Suisse pour les envoyer habiter la belle contrée déserte qu'on appelle las Sierras de Morena.» J. Casanova, Histoire de ma vie, Ed. intégrale, t. VI, Wiesbaden 1962, S. 41. – <sup>6</sup> Zbinden, S. 62. – <sup>7</sup> Sylvia Lehmann, Grundzüge der schweizerischen Auswanderungspolitik, Diss. Bern 1949, S. 69. – <sup>8</sup> Josef Weiss, Die deutsche Kolonie an der Sierra Morena und ihr Gründer J. K. von Thürriegel, ein bayerischer Abenteurer des 18. Jahrhunderts, Köln 1907, S. 43. – <sup>9</sup> Zbinden, S. 14. – <sup>10</sup> Archivo General de Simancas, Secretaría de Hacienda, legajo 496, doc. 45. – <sup>11</sup> Zuber, S. 69 f. – <sup>12</sup> Brief von Asalto an Grimaldi, vom 9. Dezember 1667, in Archivo General de Simancas, Secretaría de Estado, leg. 6815. – <sup>13</sup> Zbinden, S. 36. – <sup>14</sup> Archivo Histórico Nacional (AHN),

Madrid, Nuevas Poblaciones, leg. 339, doc. 2. – <sup>15</sup> Brief von Asalto an Múzquiz, vom 2. November 1768, in AHN, NP, leg. 328, doc. 12. – <sup>16</sup> Zbinden, S. 21; J. A. Camacho Rodríguez, Historia de un colono Pedro Camacho, Seminario de Estudios Carolinenses 1983, S. 17. – <sup>17</sup> Alfred Schaller, Schweizer in Spanien. Söldner, Wallfahrer, Kolonisten. In: Zeitglocken, Beilage des Luzerner Tagblattes, Jg. 14, 1935, Nr. 2, S. 20. – <sup>18</sup> AHN, NP, leg. 328, doc. 14. – <sup>19</sup> Vicente Palacio Atard, Los Alemanes en las «Nuevas Poblaciones» Andaluzas, in: Los Españoles de la Ilustración, Madrid 1964 (S. 165–207), S. 195. – <sup>20</sup> August Ludwig von Rochau, Reiseleben in Südfrankreich und Spanien, Bd. I. Stuttgart und Tübingen 1847, S. 309.

## ATAG-Dienstleistungen:

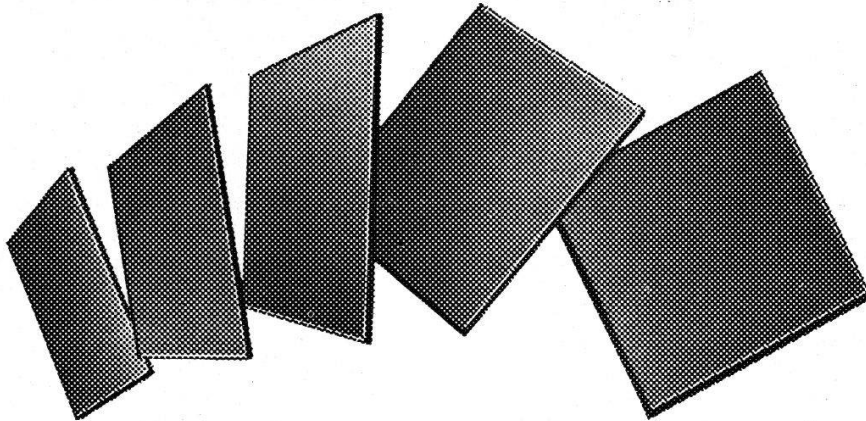
Wirtschaftsprüfung  
Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsinformation



**ATAG**

**Allgemeine Treuhand AG**

EINZIGARTIG ANDERS GENIESSEN.



*Je grösser das Verständnis für ausgesuchte  
Qualität ist, desto mehr gewinnt  
die Form des Geniessens an Bedeutung.  
Wer edle Chocolate schätzt, weiss, dass die ungewöhnliche  
Form des hauchdünnen Plättchens  
das reiche Bouquet feinsten Edelkakaos sekundenschnell  
zu entfalten vermag.  
Und der versteht, Plättchen für Plättchen, warum es  
gerade Lindt Confiseure waren, die  
diese Erkenntnis in Lindt Hauchdünne verwirklicht haben.*

LINDT HAUCHDÜNN

*Die aussergewöhnliche Form edler Chocolate - immer wieder.*

*Lindt*

DIE FEINE ART  FREUDE ZU BEREITEN



TRANSVERTAS BSW



# Geschichte als Literatur

**Stig Strömholm:**

## Die Felder

320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 29.50

Ein Roman aus der Zeit, als sich das niedergehende weströmische Reich in Gallien siegreich den Hunnen entgegenstellt.

Parridius Gratus, in der ländlichen Abgeschiedenheit einer römischen Villa nahe dem heutigen Strassburg aufgewachsen, im Geist der Klassiker erzogen, gerät im Heerlager des Aetius ins Zentrum der Macht. Sein nach dem Ethos zielendes Fragen trifft in Aetius auf einen Exponenten machtpolitischen Kalküls. In der Gestalt dieses sensiblen, jungen Römers sammeln und brechen sich prismatisch die Kräfte und Konflikte dieser Zeit.

Einem berühmten Diktum zufolge wiederholt sich die Geschichte nicht, doch bildet sie den Horizont, unter dem sich menschliche Zustände in wiederkehrender Weise zutragen.

Bereits erschienen ist das erste Buch dieses grossen historischen Romanwerks: **DAS TAL**

363 Seiten, Leinen, Fr. 33.10

*«Ein raffiniert erzähltes Stück Prosa . . . Ein erzverführerisches und gleichzeitig grundgescheites Buch.»* FAZ

**Hugo Claus:**

## Der Kummer von Flandern

664 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 36.60

Das flämische Kleinstädtchen Walle mit seinem Klosterinternat im Jahre 1939: Das ist die Welt von Louis dem Dreikäsehoch, Louis dem Träumer und späteren Schriftsteller. Im weitverzweigten Familienclan der Seynaeves und unter dem strengen Regiment der Heiligen Schwestern, durch den Alltag und das bald einsetzende Kriegschaos hindurch erlebt er seine Zeit, den «Kummer von Flandern»: die Besetzung Belgiens, die Phase der Kollaboration und des Widerstandes gegen die Deutschen.

Hunderte von komisch-tragischen Episoden umschliesst diese Chronik, die als Hauptwerk flämisch-niederländischer Literatur nach dem Krieg gelten kann — das opus magnum des wohl wichtigsten zeitgenössischen Erzählers Belgiens.



**von Klett-Cotta**